



**Verantwortung  
Vertrauen  
Sicherheit**

# 134. Kongress Deutsche Gesellschaft für Chirurgie

Präsident:  
Prof. Dr. med. Tim Pohlemann

21. bis 24. März 2017  
ICM, München

## CHIRURGIE 2017



Zusammen mit



### 19. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Präsident: Prof. Dr. med. Christoph-Thomas Germer, Würzburg  
Kongresspräsident: Prof. Dr. med. Dietmar Lorenz, Offenbach



### 55. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie

Präsident: Prof. Dr. med. Bernd Tillig, Berlin  
Kongresspräsidentin: PD Dr. med. Barbara Ludwikowski, Hannover



### 5. Frühjahrstagung der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin

Präsident: Prof. Dr. med. Thomas Schmitz-Rixen, Frankfurt



### 3. Frühjahrstagung der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie

Präsidentin: Dr. med. Gunda Leschber, Berlin



## ANKÜNDIGUNG

[www.chirurgie2017.de](http://www.chirurgie2017.de) · [info@chirurgie2017.de](mailto:info@chirurgie2017.de)





Deutsche Gesellschaft für  
Chirurgie



Deutsche Gesellschaft für  
Allgemein- und Viszeralchirurgie



Deutsche Gesellschaft für  
Kinderchirurgie



Deutsche Gesellschaft für  
Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin



Deutsche Gesellschaft für  
Thoraxchirurgie



Deutsche Gesellschaft für  
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie



Deutsche Gesellschaft für  
Neurochirurgie



Deutsche Gesellschaft für  
Orthopädie und Orthopädische Chirurgie



Deutsche Gesellschaft der Plastischen,  
Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen



Deutsche Gesellschaft für  
Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie



Deutsche Gesellschaft für  
Unfallchirurgie

## 134. Kongress

### Deutsche Gesellschaft für Chirurgie



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ganz herzlich lade ich sie zum 134. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie nach München ein. Der Kongress wird wiederum zusammen mit den in der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie vereinten chirurgischen Fachgesellschaften, dem Berufsverband der Deutschen Chirurgen, dem Berufsverband für Pflegeberufe, der Bundeswehr und weiteren interprofessionellen Partnern gestaltet. Der Termin wurde bewusst vorverlegt, um noch mehr Kolleginnen und Kollegen den Besuch zu ermöglichen. Der Kongress wird 2017 daher vom 21. bis zum 24. März in München stattfinden.

Wir freuen uns über internationale Gäste unserer befreundeten Fachgesellschaften aus Österreich, der Schweiz, England, Japan und den U.S.A. und insbesondere über einen intensiven Austausch mit unserem Partnerland Niederlande.



Prof. Dr. med.  
Tim Pohlemann

#### **VERANTWORTUNG, VERTRAUEN, SICHERHEIT – Chirurgie 2017**

ist das von mir gewählte Motto, um den Blick ganz bewusst wieder auf die uns allen selbstverständliche, ganz spezifische und persönliche Beziehung zwischen Patienten und Chirurgen zu lenken. Das täglich tausendfach erlebte Verantwortungsbewusstsein in Indikationsstellung, Patientenberatung, Operationsdurchführung und in der perioperativen Medizin bis hin zur Rehabilitation begründet das intensive Vertrauensverhältnis zwischen operativ tätigem Arzt und Patienten. Sich schnell verändernde Rahmenbedingungen, ökonomische Zwänge, Notwendigkeit zur Spezialisierung, Internationalisierung, „Patiententourismus“, Arbeitsteilung und nicht zuletzt regulatorische und politische Vorgaben bedingen beständige Anpassungen und Modifikationen unserer gewohnten Arbeitsabläufe. Es ist daher unsere Pflicht, in diesem Veränderungsprozess auch selbst die Stimme zu erheben und aktiv gestaltend in unser spezifisches Berufsumfeld einzugreifen, damit die im wesentlichen auf persönliches Verantwortungsbewusstsein gegründete Patientensicherheit nicht in Gefahr gerät. Diese Aufgabe ist grundlegend und betrifft alle chirurgischen Spezialitäten gleichermaßen. Allein das wäre ein Grund den Prozess der „Einheit der Chirurgie“ weiter voranzutreiben, und in offenen, kollegialen Diskussionen unsere gemeinsamen Grundwerte klar zu definieren und zu artikulieren. In der heutigen Arbeitsumgebung ist dabei auch ein intensiver interprofessioneller Austausch unumgänglich, und ich freue mich, dass wir auf diesem Kongress auch in zunehmendem Maß mit Vertretern der Pflege, unseren „Nachbardisziplinen“ und den sogenannten „Entscheidern“ im Gesundheitswesen, sowie Repräsentanten der Politik in den Dialog treten werden. Dabei wird auch der bisher in den öffentlichen Diskussionen nur wenig beachteten Frage: „Was möchte eigentlich der Patient?“ ein besonderer Stellenwert eingeräumt. Insbesondere unter den Aspekten Vertrauen und Sicherheit werden wir unsere Beziehung zur Industrie beleuchten. Neben technologischem Fortschritt, der ohne enge Zusammenarbeit mit Ärzten undenkbar wäre, sind aber auch die Aspekte der frühen patientenorientierten „Nutzenbewertung“ und die Entwicklung neuer Kooperationsmodelle (z.B. innovative Logistikmodelle) aktuelle Themen.

Ein besonderes Ziel sehen wir darin, den Kongress für eine noch größere Zahl von jüngeren Kolleginnen und Kollegen attraktiv zu machen. Klar definierte Sitzungen im Themenbereich „Tipps und Tricks“ und „Aktuelle Standards“, werden eine kompakte Darstellung des derzeitigen Wissensstandes bieten.

## 134. Kongress

### Deutsche Gesellschaft für Chirurgie



Kurse, Trainingslabore und Videositzungen vertiefen zusätzlich die praktischen Aspekte. Das inzwischen etablierte Studentenforum findet erneut unter der Obhut des „Perspektivforums Junge Chirurgie“ statt. Neben einem Einblick in die faszinierende Welt der Chirurgie werden wir auch durchaus kritisch über die Möglichkeiten und Grenzen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Karrieremöglichkeiten und die sich entwickelnden neuen Berufsbilder diskutieren.

Um den wissenschaftlichen und persönlichen Austausch mit dem chirurgischen „Nachwuchs“ zu erleichtern, gestalten wir die „Postersitzungen“ auf neue Weise. Am Mittwoch findet im Foyer des Messegeländes eine große, gemeinsame Postersitzung mit Begehung und kritischer Bewertung statt. Sie alle sind herzlich eingeladen, bei Bier und Brezeln, neben dem fachlichen Zugewinn auch etwas zum chirurgischen „Networking“ beizutragen!

In diesem Sinne werden wir gemeinsam mit DGAV, DGKCH, DGG und DGT die Tradition fortführen, den früheren Gesellschaftsabend konsequent zur Kongressparty umzugestalten. Am Donnerstagabend wird uns das Münchner Hofbräuhaus einen zentral gelegenen, attraktiven Rahmen bieten, unseren chirurgischen „Teamgeist“ zu demonstrieren.

Ich bedanke mich bereits jetzt bei allen Fachgesellschaften, Berufsverbänden und Gremien, die mich bei der Organisation unterstützen, insbesondere aber auch bei den Repräsentanten der DGAV, der DGKCH, der DGG und DGT, die durch Integration ihres fachspezifischen Jahreskongresses in den DGCH Kongress ganz wesentlich zur Stärkung der chirurgischen Belange beitragen!

Zusammen mit den Co-Präsidenten unserer angeschlossenen Fachgesellschaften und Berufsverbänden freue ich mich, Sie alle zahlreich in München begrüßen zu können! Folgen Sie der Einladung, beteiligen Sie sich aktiv mit wissenschaftlichen Vortrags- oder Posteranmeldungen an der Programmgestaltung, oder kommen Sie auch einfach nur so vorbei: neben bekannten Gesichtern wird es viel Neues zu entdecken geben!

Bis dahin verbleibe ich mit  
herzlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in black ink, which reads 'Tim Pohlemann'.

**Prof. Dr. med. Tim Pohlemann**  
Präsident DGCH 2016/2017

---

## Organisation

<b>Präsidenten 2016/2017:</b>	<b>Präsident DGCH 2016/2017</b> Prof. Dr. med. Tim Pohlemann <b>Präsident DGAV 2016/2017</b> Prof. Dr. med. Christoph-Thomas Germer <b>Kongresspräsident DGAV 2017</b> Prof. Dr. med. Dietmar Lorenz <b>Präsident DGKCH 2017</b> Prof. Dr. med. Bernd Tillig <b>Kongresspräsidentin DGKCH 2017</b> PD Dr. med. Barbara Ludwikowski <b>Präsident DGG 2017</b> Prof. Dr. med. Thomas Schmitz-Rixen <b>Präsidentin DGT 2017</b> Dr. med. Gunda Leschber
<b>Kongresssekretär:</b>	PD Dr. med. Jörg Holstein E-Mail: joerg.holstein@uks.eu
<b>Stv. Kongresssekretär(in):</b>	PD Dr. med. Tina Histing E-Mail: tina.histing@uks.eu PD Dr. med. Antonius Pizanis E-Mail: antonius.pizanis@uks.eu
<b>Organisationsteam:</b>	Dr. med. Benedikt Braun Tobias Fritz Dr. med. Steven Herath Dr. med. Moritz Klein Dr. med. Philipp Mörsdorf Dr. med. Marcel Orth Dr. med. Mika Rollmann Dr. med. Nils Veith
<b>Kongresskontakt:</b>	Universitätsklinikum des Saarlandes Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie Kirrberger Straße 100, 66421 Homburg Frau Michelle Dick ☎ 06841/1631504 ☎ 06841/1631503 E-Mail: michelle.dick@uks.eu
<b>Sekretariat:</b>	Frau Doris Joas ☎ 06841/1631502 E-Mail: doris.joas@uks.eu
<b>Plakatentwurf:</b>	Marie-Ann Kröpff Interdisziplinäre Operative Intensivstation, UKS Homburg/Saar

# Organisation

## Geschäftsstelle der Gesellschaft:

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Hans-Joachim Meyer  
Generalsekretär

Dr. rer. pol. Rosmarie Nowoiski  
Leiterin des Büros DGCH

Deutsche Gesellschaft für Chirurgie  
Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin

☎ 030/28 87 62 90

FAX 030/28 87 62 99

Internet: [www.dgch.de](http://www.dgch.de)

E-Mail: [dgchirurgie@t-online.de](mailto:dgchirurgie@t-online.de)

## Pressestelle:

Kerstin Ullrich, Anne-Katrin Döbler  
Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart

☎ 0711/89 31 641

FAX 0711/89 31 167

E-Mail: [ullrich@medizinkommunikation.org](mailto:ullrich@medizinkommunikation.org)

## Veranstaltungsort:

ICM – Internationales Congress Center München  
Messegelände, 81823 München

## Organisation/ Veranstalter:

MCN Medizinische Congress-  
organisation Nürnberg AG  
Neuwieder Straße 9, 90411 Nürnberg

### Industrierausstellung/Organisation

Anne-Christine Veith

☎ 0911/39 31 6-16

FAX 0911/39 31 6-56

E-Mail: [veith@mcn-nuernberg.de](mailto:veith@mcn-nuernberg.de)

### Referenten

Christina Leupold

☎ 0911/39 31 6-42

FAX 0911/39 31 6-56

E-Mail:

[leupold@mcn-nuernberg.de](mailto:leupold@mcn-nuernberg.de)

Valentina Wozniak

☎ 0911/39 31 6-54

FAX 0911/39 31 6-56

E-Mail:

[wozniak@mcn-nuernberg.de](mailto:wozniak@mcn-nuernberg.de)

### Teilnehmerregistrierung/Rahmenprogramm

Telma Pereira

☎ 0911/39 31 6-24

FAX 0911/39 31 6-56

E-Mail:

[pereira@mcn-nuernberg.de](mailto:pereira@mcn-nuernberg.de)

Silke Schaetz

☎ 0911/39 31 6-27

FAX 0911/39 31 6-56

E-Mail:

[schaetz@mcn-nuernberg.de](mailto:schaetz@mcn-nuernberg.de)

### Allgemein

Internet: [www.chirurgie2017.de](http://www.chirurgie2017.de)

E-Mail: [info@chirurgie2017.de](mailto:info@chirurgie2017.de)

---

## Organisation / Hotel, Anreise

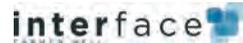
### DBfK-Fortbildungstage für Pflegeberufe

Silvia Grauvogl DBfK Südost  
Bayern – Mitteldeutschland e.V.  
Edelsbergstraße 6, 80639 München  
☎ 089/179970-13  
FAX 089/1785647  
E-Mail: s.grauvogl@dbfk.de



### Hotel, Anreise

interface GmbH & Co. KG  
Carmen Hell  
Postfach 0455, 97301 Kitzingen  
☎ 09321/390-7322  
FAX 09321/390-7399  
E-Mail: info@interface-congress.de



---

## Kooperationspartner

### Lufthansa Group Partner Sondertarife

Die Lufthansa Group Partner offerieren ein globales Streckennetz, das alle größeren Metropolen der Welt miteinander verbindet. Als Airline-Partner bieten die Lufthansa Group Partner Airlines vergünstigte Flugpreise und Sonderbedingungen für Teilnehmer, Besucher, Aussteller, geladene Gäste und Angestellte des Vertragspartners sowie deren Begleitung.

Um Ihre Buchung vorzunehmen, nutzen Sie bitte folgenden Link <http://www.lufthansa.com/event-buchung> und geben den Zugangscode **DEZZQLX** in das Feld „Zugang zu Ihrem Lufthansa Angebot“ ein. Von dort aus werden Sie direkt auf die Online-Buchungs-Plattform geleitet. Automatisch wird Ihnen der ermäßigte Flugpreis angezeigt. Sollten günstigere Aktionstarife verfügbar sein, werden auch diese automatisch angezeigt.

**Achtung:** Lassen Sie **Popups auf dieser Website dauerhaft zu, da sich andernfalls das Fenster der Buchungsplattform nicht öffnet.**

Die ermäßigten Tarife können Sie auch über Ihr IATA-Reisebüro beziehen. Reisebüros haben die Möglichkeit, die Ticketing Instructions unter Angabe des Zugangscode via eMail an [lufthansa.mobility@dlh.de](mailto:lufthansa.mobility@dlh.de) anzufordern.





### 1. Verantwortung bei chirurgischen Behandlungen

- Patient/Chirurg/Träger/Kassen/Politik/Industrie/Medien
- Teilbarkeit der Verantwortung?
- Verantwortungskultur und Persönlichkeit – sind „softskills“ erlernbar?

### 2. Vertrauensbasis als Grundlage chirurgischer Behandlungen

- Patient/Chirurg/Pflege/„Team“
- Evidenz mit oder ohne „Erfahrungswerten“?
- Individualisierung oder Standardisierung?
- Kann „Aufklärung“ auch „schädlich“ sein?
- Arzt-Patienten-Kommunikation – wer erkennt eigentlich, was der Patient wirklich will?
- Patientenverfügung – ist wirklich alles regelbar?

### 3. Sicherheit chirurgischer Behandlungen

- Sicherheit durch oder trotz aktueller Rahmenbedingungen?
- Sicherheit durch Spezialisierung oder „Generalisierung“?
- Risikominimierung durch Simulation?
- Qualitätsstandards/Prozessdefinition/Zertifizierung – „Marketing“ oder echter Zugewinn?
- Wie ist Qualität und Sicherheit zu definieren und zu messen?
- Wie sind Sicherheit und „Nutzen“ von innovativen Implantaten und Medizinprodukten realistisch zu bewerten?

### 4. Interdisziplinäre Themen

- Tipps und Tricks bei häufigen und seltenen Operationen
- Aktuelle Behandlungsstandards
- Perioperative Verantwortung in der Chirurgie – sind „Medical Emergency Teams“ die Lösung?
- Interpersonelle Kompetenzen in der Chirurgie – müssen wir von der Luftfahrt lernen?
- Familie und Beruf – ökonomische Konsequenzen für Betroffene und Krankenhäusern
- Geriatrische Chirurgie (Indikationen, Gerinnungsmanagement u.a.)

### 5. Die chirurgische Forschung: experimentell und translational

- Klinische Forschung, chirurgisch und interdisziplinär
- Transplantation, Regeneration und „Tissue Engineering“
- Onkologie
- Altersmedizin
- Stammzellforschung
- Immun- und molekulare Therapie
- „Technologieintegration“

---

## 19. Jahreskongress

### Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie



#### Hauptthemen der DGAV

- Verantwortung bei chirurgischen Behandlungen
- Vertrauensbasis als Grundlage chirurgischer Behandlungen
- Sicherheit chirurgischer Behandlungen
- Interdisziplinäre Themen

---

## 55. Jahrestagung

### Deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie



#### Hauptthemen der DGKCH

- Zwerchfellhernie
- Forum junge Kinderchirurgie: Weiterbildung – Veränderungen – Probleme – neue Modelle
- Kinderurologie: Hydronephrose
- Aktuelles aus der Verbrennungsmedizin:  
Kooperation/Transition (gemeinsam mit der DGPRÄC)
- Verantwortung und Herausforderungen in der chirurgischen Versorgung von Migranten
- Behandlung des kindlichen Hydrocephalus (gemeinsam mit der DGNC)
- MIC (Workshop)
- Basistechniken in der Handchirurgie (Workshop)
- Traumatologie: konservative Frakturbehandlung in der Kinderchirurgie/Gipskurs (Workshop)

---

## 5. Frühjahrstagung

Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin



### Hauptthemen der DGG

- Sicherheit im und durch den Hybrid-OP
- Verantwortungsvolles Screening auf Bauchaortenaneurysmen
- Sicherheit in der Anwendung von NOAK's
- Sicherheit durch vaskuläre Versorgungsforschung
- Vertrauen in die Anwendung der endovenösen Varizenchirurgie
- Verantwortungsvoller Umgang mit chronischen Wunden
- Sicheres Management des belastungsabhängigen Beinschmerzes
- Sicherheit im interdisziplinärem Trauma-Management
- Interdisziplinäres Management der mesenterialen Ischämie
- Vaskuläre Biologie
- Vertrauen in und Verantwortung für die klinische Forschung in den Universitätskliniken
- Gefäßchirurgie in unseren europäischen Nachbarländern

---

## 3. Frühjahrstagung

Deutsche Gesellschaft für Thoraxchirurgie



### Hauptthemen der DGT

- Thoraxchirurgie bei entzündlichen Erkrankungen
- Präoperative Risikoabschätzung vor Thoraxoperationen
- Operationen am Mediastinum (Tumoren, Zysten, Struma)
- Lymphknotendissektion in der Metastasenchirurgie (gemeinsam mit der DGAV)
- Thoraxtrauma (gemeinsam mit der DGU)
- Pneumothorax
- Freie Vorträge

# Hauptthemen der Fachgesellschaften 2017



## Deutsche Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (DMKGK)

- Gemeinsam mit der DGPRÄC:
  1. Augmentationen im Gesicht
  2. Nervschädigungen bei Gesichtsoptionen
- Gemeinsam mit der DGU:
  1. Patientenspezifische Implantate in der Traumatologie und Rekonstruktion
  2. Polytrauma-Management bei Kopfverletzungen



## Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie (DGN)

- Wirbelsäulenchirurgie: Indikationsstellung, Qualität der Durchführung, Komplikationsmanagement
- Qualitätsindikatoren in der Neurochirurgie: Was ist sinnvoll? Was ist machbar?
- Das Schädel-Hirn-Trauma: Aspekte jenseits der Akutbehandlung



## Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC)

- Hüftrevisionsendoprothetik
- Knierevisionsendoprothetik
- Die schwierige primäre Hüfte
- Spinalkanalstenose – konservativ oder operativ?
- Kapselbandverletzungen am Kniegelenk
- Kapselbandverletzungen an der Schulter



## Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC)

- Chirurgische Interdisziplinarität in der Tumorbehandlung
- Management der komplexen Handverletzungen und Ergebnisse der Replantationschirurgie
- Autologe Brustrekonstruktionen nach Mammakarzinom
- Tissue Engineering und Regenerative Medizin
- Sicherheit und Indikationen der autologen Fett-Transplantationen in der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie
- Plexus brachialis und periphere Nerven Chirurgie
- Neue Verfahren und Herausforderungen in der Verbrennungschirurgie
- Postbariatrische rekonstruktive Plastische Chirurgie

---

## Hauptthemen der Fachgesellschaften 2017



### Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie (DGTHG)

- Therapieentscheidungen und Durchführung endovaskulärer Verfahren im interdisziplinären Herzteam



### Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU)

- Schwerpunktthema: Verletzungen der unteren Extremitäten
- Tipps und Tricks:
  - Wirbelsäulenverletzungen
  - Beckenverletzungen
  - Verletzungen der Unteren Extremität
- Standards in der interdisziplinären Unfallbehandlung:
  - SHT/Gesichtsverletzungen
  - Thorax und Abdominaltrauma
  - Fraktur und Weichteilschaden
  - Frakturen mit Gefäß- und Nervenschäden
- Verantwortung und Sicherheit in der geriatrischen Chirurgie
- Perioperative Verantwortung und Sicherheit: Intensivstation, IMC, klinische Einsatzteams – wie viel Personal braucht die Unfallchirurgische Station?

---

## Weitere Themengestaltung durch:



### Berufsverband der Deutschen Chirurgen (BDC)

- Ambulante Versorgung: Wo geht der Weg hin?
- Zukunft der Chirurgie – Macher oder Dienstleister?
- Profit Center Chirurgie – Wie soll sich alles rechnen?
- Antibiotika up-date in der Chirurgie
- Die Not der Notaufnahmen
- Antikorruptionsgesetz – Was kommt wirklich auf uns zu?
- Chirurgische Nachwuchsarbeit – zwischen Personalakquise und Talentförderung

---

## Weitere Themengestaltung durch:



### DBfK-Fortbildungstage für Pflegeberufe

- Mehr Technik – mehr Sicherheit: Neue Verfahren, moderne Geräte – Chancen und Risiken
- Gesundheitsschutz: Hautschutz, Rauchgase, Biomonitoring
- Für den Notfall gerüstet? Herzstillstand und andere Zwischenfälle
- Wenn was schief geht: Patientensicherheit und Fehlerkultur
- Alles was Recht ist: Aktuelles Arbeits-, Straf- und Haftungsrecht, Kammern
- Neue Berufsbilder in OP und ZSVA: Ausbildung, Studium, Weiterbildung
- Neue Managementkonzepte: Kommunikation, Werte, Strategien im Wandel
- Sicheres Hygienemanagement in OP und ZSVA: MRSA, MRGN, TBC und andere Erreger



Sanitätsdienst

### Bundeswehr

#### Chirurgie in der Bundeswehr – sind wir den Herausforderungen gewachsen?

1. Der Einsatzchirurg – Defizite in der Weiterbildung – Lösungsansätze
2. Die Weiterbildung zum Einsatzchirurgen – Vor- und Nachteile des „etwas anderen“ Werdegangs
3. Verletztenversorgung nach Terroranschlägen – sind wir in Deutschland ausreichend vorbereitet?
4. Bundeswehr, der attraktiv(st)e Arbeitgeber – ist eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch in der Chirurgie realisierbar?

#### Medizintechnik und Forschung in der Einsatzchirurgie

1. Endoskopie, Arthroskopie und Laparoskopie – Stellenwert im Auslandseinsatz
2. Robotik – Operieren auf Distanz
3. Aktuelle Aspekte der Sonographie im militärischen und einsatzmedizinischen Umfeld
4. Das Explosionstrauma – Grundlagenkenntnisse und praktische Anwendung

---

## Weitere Themengestaltung in Zusammenarbeit mit:



### Deutscher Berufsverband Rettungsdienst e.V.

- Kardiopulmonale Reanimation – ERC Guidelines 2015 (u.a. Kapnografie während der Reanimation)
- Rettung unter erschwerten Bedingungen (u.a. Versorgung von Patienten in taktischen Einsatzlagen)
- Aktuelles aus der Notfallmedizin (u.a. Beurteilung und Behandlung geriatrischer Patienten)



### Deutscher Pflegerat

---

## Wichtige Termine im Programm

Dienstag, 21.03.2017	Kongresseröffnung mit anschließender Get-together-Party Eröffnungsveranstaltung der DGAV
Mittwoch, 22.03.2017	DGAV Mitgliederversammlung DGKCH Mitgliederversammlung BDC Mitgliederversammlung NEU! Gemeinsame Postersitzung mit Bier und Brezeln
Donnerstag, 23.03.2017	DGCH Mitgliederversammlung Gemeinsamer Gesellschaftsabend von DGCH, DGAV, DGKCH, DGG und DGT im Hofbräuhaus
Freitag, 24.03.2017	Abschlussveranstaltung

**Aktuelle Informationen und Veränderungen zum Programm finden Sie unter [www.chirurgie2017.de](http://www.chirurgie2017.de)**

---

## Richtlinien und Deadlines

### Abstracts

Die Anmeldeunterlagen und weitere Informationen ausschließlich über die Website: [www.chirurgie2017.de](http://www.chirurgie2017.de)  
Bitte senden Sie keine Abstracts per E-Mail oder per Fax ein.

### Freie Vorträge

Anmeldungen, vorzugsweise zu den Kongressthemen, werden aus allen chirurgischen Disziplinen erbeten.

### Videopräsentation

Auswahlverfahren wie bei den freien Vorträgen. Zusätzlich zur Einreichung eines schriftlichen Abstracts ist die Abgabe eines Videos (im MPEG-1 bzw. MPEG-2 – oder DVD-Video-Format) erforderlich. Länge maximal 10 Minuten. Weitere Informationen über: [www.chirurgie2017.de](http://www.chirurgie2017.de)

### Posterausstellung

Anmeldungen, vorzugsweise zu den Kongressthemen, werden aus allen chirurgischen Disziplinen erbeten. Die Posterpräsentation findet in Posterforen statt. Vorgaben für die Posterpräsentation über: [www.chirurgie2017.de](http://www.chirurgie2017.de)

### Deadline für alle Beitrags-Anmeldungen 30. September 2016.

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

### Chirurgische Forschung – Autoren-Richtlinien

Die angenommenen Beiträge werden online bei European Surgical Research (Impact Factor 2,47) publiziert.

### Präsentationstechnik

Alle Präsentationen erfolgen digital über Beamer und werden vor und während des Kongresses über ein zentrales System verwaltet. Es sind keine Präsentationen vom eigenen Notebook möglich.

Die Präsentationsdaten (PowerPoint sowie alle eingebundenen Videodateien) können vor dem Kongress über Internet auf den Kongress-Server geladen werden. Referenten erhalten hierzu rechtzeitig eine separate E-Mail mit den Zugangsinformationen. Während des Kongresses können die Präsentationsdaten auf CD, DVD oder auf einem Memorystick im Medien-Check eingereicht werden. Die Abgabe sollte möglichst am Vortag, spätestens jedoch drei Stunden vor Sitzungsbeginn erfolgen.

# Mitgliedschaft

## in der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie



- **Vertretung Ihrer Interessen auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Chirurgie in Forschung, Klinik und Praxis auf allen Ebenen sowie in Fragen der Aus-, Weiter- und Fortbildung**
- **Kostenlose Mitgliedschaft in den Chirurgischen Arbeitsgemeinschaften**
  - Akutschmerz CAAS
  - Ambulantes Operieren CAAO
  - Entwicklungsländer CAEL
  - Intensiv- und Notfallmedizin CAIN
  - Krankenhausstruktur CAK
  - Lehre CAL
  - Medien CAM
  - Perioperative Medizin CAPM
  - Qualität, Sicherheit und Versorgungsforschung CAQS-V

### **und den fächer- u. schwerpunktübergreifenden Sektionen**

- Chirurgische Forschung e.V.
- Minimalinvasive, computer- und telematikassistierte Chirurgie
- Chirurgische Onkologie
- **Über die Mitgliedschaft bei der DGCH ist auch der Zugang zu den Arbeitsgemeinschaften der DGAV möglich:**
  - CAAC Chirurgische Arbeitsgemeinschaft Ambulante Chirurgie
  - CAADIP Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für Adipositas therapie und metabolische Chirurgie
  - CACP Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für Colo-Proktologie
  - CAEK Chirurgische Arbeitsgemeinschaft Endokrinologie
  - CAES Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für Endoskopie und Sonografie
  - CAH Chirurgische Arbeitsgemeinschaft Hernien
  - CAJC Chirurgische Arbeitsgemeinschaft „Junge Chirurgen“
  - CALGP Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für Leber-, Galle- und Pankreaserkrankungen
  - CAMIC Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für Minimal Invasive Chirurgie
  - CAMIN Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für Militär- und Notfallchirurgie
  - CAOGI Chirurgische Arbeitsgemeinschaft oberer Gastrointestinaltrakt
  - CAO-V Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für Onkologie
  - CAT Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für Transplantationschirurgie

## Mitgliedschaft

### in der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie



- Kostenlose Teilnahme an Tagungen und Symposien der Chirurgischen Arbeitsgemeinschaften der DGCH, die sich sowohl mit wissenschaftlichen Problemen als auch mit Ihrer wissenschaftlichen und praktischen Weiter- und Fortbildung befassen (für spezielle Kurse und Workshops Unkostenbeitrag)
- Kostenloser Bezug der „Chirurgie – Mitteilungen der DGCH“ (4x jährlich)
- 30%ige Ermäßigung bei Bezug der Zeitschrift „Der Chirurg“
- 20%ige Ermäßigung bei Bezug der Zeitschriften „Der Unfallchirurg“, „Gefäßchirurgie“, „Zeitschrift für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie“, „Operative Orthopädie und Traumatologie“, „Trauma und Berufskrankheit“, „Obere Extremität“, „Journal für ästhetische Chirurgie“, „Der Orthopäde“, „Arthroskopie“, „Koloproktologie“, „Der MKG-Chirurg“
- „Springermedizin e.Med“ für 299,- € pro Jahr
- Preisreduzierte Nutzung der Mediathek der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie
- Stark reduzierter Preis der Zeitschrift „Langenbeck’s Archives of Surgery“
- Die DGCH vergibt folgende Preise und Stipendien:
  - von-Langenbeck-Preis
  - Rudolf-Zenker-Preis
  - K.-H. Bauer-Preis
  - Fritz-Linder-Preis
  - Video-/Filmpreis
  - Posterpreis
  - Wolfgang-Müller-Osten-Preis
  - Felicien-Steichen-Preis
  - Edgar-Ungeheuer-Preis
  - Stipendium als Fortbildungshilfe
  - Gaststipendium der DGCH
  - Reisestipendium zum Japanischen Chirurgenkongress
  - Stipendium der W.-Müller-Osten-Stiftung
  - Stipendium der W.-Müller-Osten-Stiftung für ausländische Hospitanten
  - Reisestipendium zum Kongress des ACS
  - Reisestipendium der H.-Junghanns-Stiftung
  - Reisestipendium für deutsche und serbische Chirurgen



# Aufnahmeantrag

## Deutsche Gesellschaft für Chirurgie

Hiermit beantrage ich die Aufnahme als ordentliches Mitglied.

### Personalien des Antragstellers (Bitte mit Druckbuchstaben schreiben)

\_\_\_\_\_  
Titel Name und Vorname

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum, Geburtsort

\_\_\_\_\_  
Dienststellung  Ich bin Student/in

\_\_\_\_\_  
Klinik / Krankenhaus / Praxis / Abt.

\_\_\_\_\_  
Klinik-Anschrift

\_\_\_\_\_  
Telefon dienstlich Telefax dienstlich

\_\_\_\_\_  
Privat-Anschrift

\_\_\_\_\_  
Telefon privat Fax privat

\_\_\_\_\_  
E-Mailadresse

### Facharztqualifikation:

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Facharzt f. Chirurgie/Allgemeine Chirurgie            | <input type="checkbox"/> Facharzt f. Thoraxchirurgie                      |
| <input type="checkbox"/> Facharzt f. Viszeralchirurgie/spez. Viszeralchirurgie | <input type="checkbox"/> Facharzt f. Plastische Chirurgie                 |
| <input type="checkbox"/> Facharzt f. Unfallchirurgie/Orthopädie                | <input type="checkbox"/> Facharzt f. Kinderchirurgie                      |
| <input type="checkbox"/> Facharzt f. Neurochirurgie                            | <input type="checkbox"/> Facharzt f. Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie |
| <input type="checkbox"/> Facharzt f. Gefäßchirurgie                            | <input type="checkbox"/> Facharzt f. Intensivmedizin                      |
| <input type="checkbox"/> Facharzt f. Herzchirurgie                             | <input type="checkbox"/> Facharzt f. Anästhesie                           |

### Mitgliedschaft in anderen chirurgischen Fachgesellschaften:

- |                                |                                 |                                |
|--------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|
| <input type="checkbox"/> DGAV  | <input type="checkbox"/> DGT    | <input type="checkbox"/> DGKCH |
| <input type="checkbox"/> DGU   | <input type="checkbox"/> DGTHG  | <input type="checkbox"/> DGNC  |
| <input type="checkbox"/> DGOOC | <input type="checkbox"/> DGMKG  |                                |
| <input type="checkbox"/> DGG   | <input type="checkbox"/> DGPRÄC |                                |





# Gemeinsam die Zukunft der Chirurgie **gestalten**

